

Liebe Lehrkräfte,

das große Engagement zum Anne Frank Tag 2022 »Freundschaft« begeistert! Zahlreiche Dokumentationen zu Aktionen und Veranstaltungen haben uns erreicht – hier stellen wir fünf Beispiele vor. Viele weitere Dokumentationen finden sich als Inspiration für unsere kommenden Aktionstage gegen Antisemitismus und Rassismus auf unserer Webseite: www.annefranktag.de/aktiveschulen

Projektwochen an der Astrid-Lindgren-Schule Kempten



Schüler*innen der Astrid-Lindgren-Schule Kempten beschäftigen sich mit Stolpersteinen in ihrer Stadt.

»Über mehrere Wochen hinweg haben sich die Schüler*innen der Klasse 8a mit Anne Frank und Jüdinnen und Juden in Deutschland zur Zeit des Nationalsozialismus auseinandergesetzt. Die Schüler*innen haben Anne Franks Tagebuch in einfacher Sprache gelesen und als Hörbuch gehört sowie das 3-D-Modell des Hinterhauses zusammengebaut. Außerdem recherchierten und besuchten sie Stolpersteine in Kempten und beschäftigten sich mit den Biografien der Deportierten. Zum Abschluss erarbeitete die Klasse kurze Referate zur Plakatausstellung und stellte diese ihrer Parallelklasse vor.«

[Zum ganzen Eintrag auf der Webseite](#)

Gespräch mit Zeitzeug*innen – Grundschule an der Bäke in Berlin



Die Schüler*innen der Grundschule an der Bäke führen ein Zeitzeug*innen-Gespräch mit Petra und Franz Michalski.

»Die Grundschule an der Bäke nahm in diesem Jahr zum ersten Mal am Anne Frank Tag teil. Die Schüler*innen der Klassenstufen 4-6 beschäftigten sich anhand der Anne Frank Zeitung und der Plakatausstellung mit der Lebensgeschichte von Anne Frank. Daraus ergaben sich Fragen, die die Schüler*innen den besonderen Gästen stellen konnten: Petra und Franz Michalski waren als Zeitzeug*innen zu Gast und erzählten, wie Franz Michalski mit seiner Familie vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten fliehen und untertauchen musste. Dank der Hilfe vieler mutiger Helfer*innen hat er überlebt.«

[Zum Eintrag auf der Webseite](#)

Veranstaltung mit Lokalpolitiker*innen – Schule am Grenzlandring Wegberg



Zum Anne Frank Tag organisieren Schüler*innen eine Gedenkveranstaltung mit Gästen durch.

»Zum Anne Frank Tag organisierte die Schule am Grenzlandring eine Gedenkveranstaltung mit Gästen aus der Lokalpolitik. Zudem arbeiteten die Schüler*innen intensiv mit den Lernmaterialien des Anne Frank Zentrums und mit Anne Franks Tagebuch und recherchierten die Schicksale von Jüdinnen und Juden aus Wegberg. Zum Gedenken an sie gestalteten die Schüler*innen selbst farbenfrohe Stolpersteine. Die Klasse 9a unternahm einen Tagesausflug zum Anne Frank Haus in Amsterdam und besuchte dort einen Workshop mit Schüler*innen ihrer niederländischen Partnerschule.«

[Zum Eintrag auf der Webseite](#)

Besuch einer KZ-Gedenkstätte – Elisabeth-Selbert-Schule Hameln



Schüler*innen nehmen an einer Führung durch die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora teil.

»Schüler*innen der Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln besuchten die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora. Nach ausführlicher Vorbereitung im Unterricht erhielten die Schüler*innen dort eine Führung und lernten Geschichte des KZs kennen. Den Besuch fand die Gruppe sehr ergreifend. In einer anschließenden Reflexion sammelten die Schüler*innen ihre Eindrücke überlegten, was sie aus der Geschichte lernen können. Ihr Fazit: ‚Wir sollten stolz auf die Diversität unserer Gesellschaft sein, denn jede*r ist ein wichtiger Teil dieser und sollte auch so wertgeschätzt werden‘.«

[Zum Eintrag auf der Webseite](#)

Geschichtsprojekt mit Studierenden an der Anne-Frank-Schule Linden



Zum Anne Frank Tag verkaufen Schüler*innen Freundschaftsbändchen für einen guten Zweck.

»Ein Pilotprojekt zwischen dem Fachbereich Geschichtsdidaktik der Universität Gießen und der Anne-Frank-Schule Linden ermöglichte den Schüler*innen eine intensive Beschäftigung mit Anne Frank. Zwei achte Klassen erarbeiteten zusammen mit einer Gruppe Studierender Informations- und Gedenktafeln unter anderem zu Themen wie ‚Anne Frank an unserer Schule‘, ‚Freundschaft in Extremsituationen am Beispiel Anne Franks‘, ‚Tagebücher in Krisensituationen‘. Die Tafeln ergänzen die Plakatausstellung des Anne Frank Zentrums in der Aula. In allen Klassen wurden zudem Freundschaftsbändchen geknüpft und verkauft. Der Erlös wurde an ein Kinderhospiz gespendet.«

[Zum Eintrag auf der Webseite](#)